

Der Antrag und die Geschichte dazu

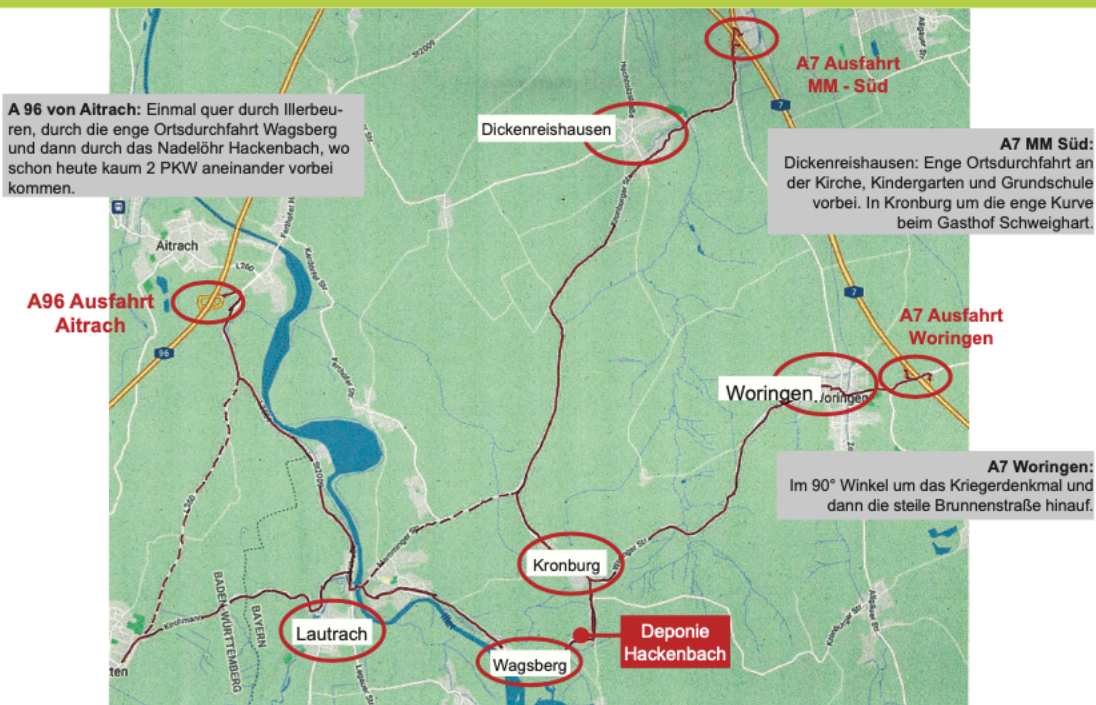
Unsere Region wird davon bedroht, einen Teil Ihrer Lebensqualität zu verlieren:
Seit Ende März 2021 liegt der Gemeinde Kronburg wieder ein Antrag zur Verfüllung der Lehmgrube vor.

- 3 Mio. Tonnen Material sollen bewegt werden
- Zeitraum 22 Jahren; 6 Tage von 6:00h bis 22:00h
- Bis zu ein LKW alle 3,5 Min. – bis 160 LKW am Tag
- Schadstoffklasse Z2 Material aus div. Baustellen Deutschlands

1994 und 2001 hat die Gemeinde Kronburg einem LEHMABBAU zugestimmt. Teil dieser Genehmigung bestand darin, dass nach dem Ende des Lehmabbaus eben nicht verfüllt, sondern das Gelände der Bevölkerung und der Natur überlassen werden soll. Unter dieser Bedingung nicht zu verfüllen, haben sich Gemeinde und die betreibende Firma Soladis auf den Lehmabbau eingelassen.

2010 stellte die Firma Soladis erstmals einen Änderungsantrag. Dieser Antrag zur Verfüllung wurde am 20.05.2010 ohne Gegenstimme im Gemeinderat abgelehnt, genauso am 23.07.2010 vom Landratsamt. Bei der anschließenden Klage des Antragstellers vor dem Verwaltungsgericht Augsburg wurde dem Landratsamt und damit uns Bürgern recht gegeben.

Wie kommen 100 - 160 LKW täglich nach Hackenbach



Wir wollen, dass die ursprünglichen Inhalte der Genehmigung zum Lehmabbau nicht verändert werden und dass die Lehmgrube Hackenbach **NICHT VERFÜLLT** wird!

Name	Anschrift	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		